

## Berichte 2013

### Hundwilerritt, 26. Dezember

Um 9.30 trafen sich die Reiter zum diesjährigen Hundwilerritt beim Rest. Löwen, Hueb. Nicht gerade "amäkelig" zeigte sich das Wetter an diesem Tag. Umso mehr freute es uns, dass wir noch zwei unerschrockene Reiter von Waldkirch und Flawil begrüßen durften.

Einige Mitglieder entschlossen sich, ihre Pferde von der Sammlung wieder zu den Ställen zurückzureiten und dann per Auto nach Hundwil zu kommen. Bei diesen garstigen Wetteraussichten war es mehr als verständlich.

Nichts desto trotz machten sich sieben Reiter auf den Weg. Einmal richtig im Regen/Schnee fand man es gar nicht mehr so schlimm. Munter und gut gelaunt trafen wir bei Gertrud und Karl Scheiwiler in Herisau ein. Auch in diesem Jahr luden sie uns wieder zu einem Apero ein. Ganz lieben Dank.

Auch Fam. Eisenhut im Saum stand trotz starkem Wind und Schneefall mit Glühwein parat, herrlich warm. Danke.

Da das Tobel zu stark vereist war, ritten wir die restliche Strecke der Strasse entlang bis nach Hundwil. Bei Fam. Rempfler konnte wiederum eingestallt werden.

Endlich in der warmen Stube wurden wir von Rösli mit einem Glühwein-Apero überrascht. Lieben Dank

Allmählich trafen immer mehr Mitglieder ein, so dass emsig noch mehr Tische und Gedecke parat gemacht werden mussten.

Mit Essen und Trinken ging in gemütlicher Atmosphäre ein weiterer Hundwilerritt dem Ende entgegen. (Elisabeth Künzle)

### Bettagsritt auf dem Nollen, vom 15. September



Trotz schlechten Wetterprognosen machten sich 8 Reiterinnen und Reiter am Morgen des 15. Sept. auf den Weg zum Nollen.

Sammlung um Uhr 9.00 bei Fam. Jung in Oberbüren, hiess es. Dort wurden wir schon erwartet.

Iris Zürcher verwöhnte uns mit einem feinen und reichhaltigen Apero: Cafe mit oder ohne, Orangenjus, Gipfeli, Wein usw. Ein Riesendank an Iris und an ihre Helfer für den Apero, sowie an Fam. Jung für die Gastfreundschaft. Bald gings weiter Richtung Nollen. Kurz vorher noch ein kurzer Weinhalt und schon standen wir bereit auf dem Nollen inmitten einer Schar von unterschiedlichen Pferden und Ponis. Nach dem Umritt um den Berg, ..oder besser gesagt Hügel, wurde der Gottesdienst mit musikalischer Begleitung der Reitermusik St. Gallen abgehalten. Anschliessend fand die Pferdesegnung statt.

An der grosszügigen Anbinde konnten unsere Vierbeiner die wunderbare Aussicht genießen, während wir einen feinen Zmittag zu uns nahmen. Petrus war uns hold, so dass der Regen uns erst auf dem nach Hauseweg erreichte. Schön war`s. (Elisabeth Künzle)

### Seniorenritt vom 8. September 2013

Walter Schiess lud dieses Jahr zum Seniorenritt ein. Wir trafen uns am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr Enggetswil. Walter und seine Tochter erwarteten uns mit Kaffee und anderen

Getränken sowie feinem Gebäck. Nach und nach trafen die „Senioren“ mit dem Auto aber auch beritten ein.

Es gab doch wieder einiges zu erzählen und so wurde es dann auch schnell Zeit zur Abfahrt. Paul Ochsner und Max Bayer mit den Gesellschaftswagen sowie Andreas „Schumi“ und Cornelia boten den anwesenden Platz auf Ihren Gefährten an. Da das Wetter nicht so sicher war, wurden dieses Jahr die gedeckten Gesellschaftswagen bevorzugt.

So fuhren wir, begleitet von 5 berittenen Kollegen über Niederbüren zur Waldschenke nach Hauptwil. Leise und sachte begann es dann doch noch zu regnen. In der Waldschenke hat Walter Plätze unter den Zeltdächern vorbestellt und wir konnten das Mittagessen im Trockenen geniessen.

Zurück fuhren wir dann über Hauptwil und Golfplatz wieder nach Enggetschwil. Dort bediente uns Walter wieder mit Bier, Orangenjus und Appenzeller. Wir hatten einen gemütlichen Tag und konnten über die eine oder andere Anekdote herzlich lachen.

Vielen Dank dem Organisator Walter Schiess sowie den drei Fahrern die uns sicher durch eine wunderschöne Gegend kutschiert haben. (Silvia Weber)

## Neues Materialdepot beim Trainingsplatz

Im April konnte mit dem Bau unseres Materiallagers begonnen werden. Hans Fischbacher, Pius Süess, Willi Schmid und Fredli Stalder sind die Männer der ersten Stunde. Wir hoffen auf gutes Bauwetter, damit es schnell vorangeht. Bauhelfer werden je nach Arbeit per Telefon aufgeboten.

Mitte Mai: Die Arbeiten sind nun schon weit fortgeschritten. Bereits konnte das Dach eingedeckt werden. Ein ganz grosses Lob und herzlichen Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren, die uns ganz spontan mit Beiträgen für unser Materiallager unterstützen oder uns ein schönes Znünergeld für unsere fleissigen Helfer zustecken. Ganz lieben Dank! Wir werden Euch nicht vergessen!

## Aufrichtetag

Leider regnete es am Freitagmorgen, den 17. Mai. Trotzdem entschied man sich, die Arbeiten durchzuführen, da der Kran und die Arbeiter organisiert waren. Am Vortag waren schon Elemente zusammengesetzt worden, so dass man zügig vorankam. Jeder half jedem, die Gerlerten und Schwindelfreien auf dem Dach, die anderen vom Boden aus. Einige holten schon das Material für die nächsten Arbeiten, und nicht zu vergessen der Springer, der laufend Bötengänge macht. Die Fäden des ganzen Teams und die Übersicht der ganzen Arbeiten hielt Fredli Stalder mit Bravour in den Händen.



Am Mittag dann hörte zum Glück der Regen auf und bei idealen Temperaturen ging es immer weiter in die Höhe, sodass man schon vom Boden aus ein Kribbeln im Magen fühlte. An dieser Stelle ein Riesendank an eine höhere Stelle, die dafür sorgte, dass alles ohne Schaden ablief.

Endlich: In den späten Nachmittagsstunden konnte das Aufrichtebäumchen auf den First gesetzt werden.

Die Männer versammelten sich in schwindelnder Höhe um das Aufrichte-Bäumchen zu set-

zen und ein schöner Richtspruch wurde mit lauter Stimme verlesen. Mit einem Hufnagel wurde dieser dann unter den Firstbalken genagelt, auf Ex ein Glas Weisswein getrunken und die Gläser in alter Tradition runtergeschmissen.

Wieder auf dem Boden, ihr Werk in der inzwischen zum Vorschein kommenden Sonne leuchten zu sehen, einen guten, anstrengenden Tag hinter sich zu haben, ein super Team, eine tolle Zusammenarbeit und der Stolz auf das wunderschöne Gebäude, führte zum Gefühl der Zusammengehörigkeit und zum schönen Spruch - **das isch Heimet!**

## Richtfest und Helferessen



Am Samstagabend, den 13. Juli fand das Richtfest und Helferessen von unserem neuen Materiallager statt. Bei wunderschönem Wetter wurde gegrillt. Dazu gab es Salate und natürlich gekühlte Getränke.

Leider war es nicht allen Eingeladenen möglich daran teilzunehmen. Doch ein Datum zu finden, dass für alle passt, ist ein Ding der Unmöglichkeit.

Gemeinsam haben unsere Mitglieder ein grosses Ziel erreicht. Viele Stunden an Freizeit wurden geopfert. Es war immer ein schönes Gefühl, die vielen Freiwilligen auf dem Paltz zu sehen, wie mit Eifer und Hingabe

auch ungewohnte Arbeiten verrichtet wurde.

Nun ist es bald fertig - noch einige kleine Details sind zu erledigen - und wir haben unser "Hüttli" und Materiallager. Endlich finden wir Platz für unsere Vereinsutensilien.

Allen fleissigen Händen gebührt ein riesiges und herzliches Dankeschön!

## Breakfahrt, Pfingstmontag 20. Mai

7 Zweispänner versammelten sich am Pfingstmontag beim Rest. Freihof.

Eine muntere Schar machte sich pünktlich um Uhr 10.00 auf den Weg Richtung Mutwil, Bischofzell, Niederhelfenschwil, Richtung Zuckerriet, Lenggenwil. Bei Sonnenschein wurde uns unterwegs von den Organisatoren Cornelia Ammann und Andreas Lehmann ein Aperero offeriert. Herzlichen Dank

Kurz nach Uhr 13.00 erreichten wir hungrig unser Ziel, das Rest. Krone in Lenggenwil.

Ein feiner Zmittag erwartete uns, ... und Kaffee, ...und Dessert, und ...?

Herzlichen an das Organisatorenpaar Cornelia und Andreas. Es war wiederum eine wunderschöne Breakfahrt.

## Sternritt Restaurant Hörnli, Schachen, Sonntag, 28. April

An einem ziemlich wolkenverhangenen und grauen Sonntag trafen sich 8 Reiter und Reiterinnen um 10.00 beim Restaurant Hörnli im Schachen, um gemeinsam eins zu trinken und anzustoßen auf.. Ja auf was denn? Ev. auf den Bau unseres "Höttlis", der am letzten Montag begonnen hat? Alle freuten sich darüber, dass es nun endlich losgegangen ist und es wurden mit Stolz ein paar Fotos der Baustelle gezeigt. Nach einiger Zeit machte sich die Hälfte der Gruppe bereits auf den Rückweg Richtung Gossau, während die "Egg-Wiiber" ihren Durst noch nicht ganz gestillt hatten und noch ein Weilchen blieben, bevor auch sie sich wieder auf die Pferde schwangen und nach Hause ritten. / Joelle Fischer

## Karfreitagsritt, 29. März 2013

22 Berittene und zwei Gespanne besammelten sich um 09.30 Uhr am Morgen des Karfreitags im Riethof. Doris verwöhnte uns wie immer mit Kaffee und einem Glas Wein. Vielen Dank. Um 10.15 ritten wir los Richtung Burgau, Flawil, Botsberg-Rüdlen nach Niederglatt zum Rest. Engel. Die Fahrer fuhren direkt über Flawil (wo sie kurz einen Kaffeehalt machten) über die landw. Schule nach Niederglatt.

Im Rest. Engel genossen wir wie immer ein feines Essen mit Kaffee und Kuchen. Nach ein paar gemütlichen Stunden machten sich die ersten wieder auf den Heimweg, denn es fing wieder an leicht zu regnen/schneien. Einige tranken noch eins...zwei....oder...?? Ein eher winterlicher Ausritt - aber wunderschön das so viele gekommen sind! / Willi Schmid

## 107. Hauptversammlung des Kavallerie und Reitverein Gossau im Freihof, Gossau

Am Freitag 1. März 2013 versammeln sich die Mitglieder des Kav.- und Reitverein Gossau um 19.30 Uhr zum ersten Mal im Restaurant Freihof in Gossau zur Hauptversammlung. Nach einem feinen Nachtessen eröffnete unsere Präsidentin die Versammlung. Es waren 75 Mitglieder anwesend. Zügig ging es auf der Traktandenliste vorwärts. Unter dem Traktandum Wahlen musste der Vorstand neu gewählt werden. Da jedoch alle Vorstandsmitglieder sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellten, gingen auch die Wahlen rasch über die Bühne. Weiter ging es mit den Auszeichnungen.

Wir konnten Irene Rutz-Künzle gratulieren, da sie dieses Jahr für die 25-jährige Mitgliedschaft zum Freimitglied ernannt wurde.

Den Wanderpreis für sportliche Leistungen ging an Marilen Ledergerber mit Zachillo el guapo.

Willi Schmid mit Apará vom Nagelstein konnte den Vereinsmeister für sich entscheiden und Alfred Stalder gewann den Preis für aktive Reittätigkeit im Vereinsjahr 2012.

Unter dem Traktandum Wünsche und Anträge gab es einiges zu besprechen. Im kommenden Vereinsjahr soll auf dem Trainingsplatz ARA ein Materiallager gebaut werden. Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr um Pläne, Baugesuche und die Finanzierung Gedanken gemacht. Alfred Stalder präsentiert nun die Ergebnisse der Versammlung. Obwohl es viel Arbeit für alle geben wird, stimmten die Mitglieder diesem Projekt zu. Also, los geht's....!

Eine kurze Diskussion entstand noch um den Verkauf des „alten Springplatzes“ Höfrig. In einer Abstimmung beschloss die Versammlung, mit einem Verkauf noch zuzuwarten.

Nach der Pause sahen wir, wie bereits schon oft, die Fotopräsentation des vergangenen Vereinsjahres. Immer wieder spannend und lustig!

Nach dem Traktandum Verschiedenes konnte die Hauptversammlung um 22.35 Uhr geschlossen werden. Anschliessend genossen wir das feine Dessert und in gemüthlicher Runde ging auch dieser Abend zu Ende. / Andrea Stalder

## Ausritt Sonnenberg, Abtwil 10. Februar

Am Sonntag Vormittag versammelten sich 14 Reiter/Innen bei der Chüngelihütte in Gossau. Nach einem Punsch oder Kaffee teilte sich die Gruppe in 2, die einen die es etwas ruhiger angingen und die anderen, die Galoppieren mochten. Und los ging's! Während die eine Gruppe im Schritt und flottem Trab den Weg unter die Hufe nahm, konnte die andere Grup-

pe das Galoppieren kaum abwarten. Durch verschneite Wälder und über Feldwege, auf denen wunderschöner Tiefschnee lag, ging es ziemlich rasant vorwärts. Lange ging alles gut, bis plötzlich Lottis Handpferd Jaschi, der übrigens noch mit Decken beladen war, keine Lust mehr hatte, das Schlusslicht zu spielen. Im Renngalopp preschte er mit Lotti im Schlepptau an allen vorbei, wühlte die Gruppe so ziemlich auf und verschwand anschließend, immer noch Lotti hinter sich herziehend, die einfach nicht loslassen wollte, hinter dem nächsten Hügel. Als alle zu Lotti aufgeschlossen hatten, die mittlerweile mit nur noch einem Pferd da stand, war das Gelächter groß. Joelle und Lotti machten sich dann auf die Suche nach dem Durchbrenner und fanden ihn nach kurzer Zeit, umringt von aufgeregten Fußgängern, die ihn festhalten konnten. Nach dieser Action ritt Lotti direkt zum Restaurant, während der Rest der Gruppe nochmals einen kurzen Umweg ritt, um nochmals Gas geben zu können. Die Galopp-Gruppe traf als erste beim Restaurant Sonnenberg ein. Es wurde abgesattelt und die durchgeschwitzten Pferde durften sich noch kurz sonnen, eines wallte sich sogar wohlig im Schnee. Danach wurden sie zugedeckt und angebunden. Das Riethof-Team musste leider noch auf ihre Decken und Halftern warten, die vom Kurier Roger gebracht wurden. In dieser Zeit traf auch die zweite Gruppe ein.

Im Restaurant durften wir uns am Metzgetebuffet bedienen, so oft wir wollten. Während des Essens stiess noch Linus dazu, der mit Ross und Wagen hochgefahren war. Auch einige Mitglieder, die mit dem Auto den Weg fanden, gesellten sich noch zu uns. Nach gemütlichem Beisammensein und Geplauder, machten sich die ersten bereits wieder auf den Heimweg. Der Rest blieb noch ein bisschen sitzen und genehmigte sich noch den einen oder anderen Schluck, bis auch sie den Heimweg unter die Hufe nahmen. Bei absolut traumhaftem Wetter mit strahlend blauem Himmel und viel Sonne, ging dieser wunderbare Tag zu Ende.

## Sternritt Rest. Rössli, Henau, 20. Januar

Winter pur mit viel Schnee und tiefen Temperaturen, so war der diesjährige Henauer-Ritt begleitet. Leider waren nur sieben Reiter gekommen. Um 09.45 Uhr besammelten sie sich in Niederwil. Kurzentschlossen gabs beim Renè Stalder einen Kaffee, was sicher jedermann bei diesen Temperaturen schätzte. „Vergelts Gott“

Anschliessend ritten wir Richtung Oberbüren – Billwil – Sonnental – Brübach nach Henau. Dank dem vielen Schnee konnten wir unsere Pferde von Oberbüren bis nach Henau galoppieren lassen. Ein wunderbares Gefühl in der herrlichen Winterlandschaft!

Beim Rest. Schützenhaus offeriert uns Willi einen Bügeltrunk. Vielen Dank. Im Stall des Rest. Rössli konnten wir unsere Pferde einstellen und mit Heu füttern. Einige Vereinsmitglieder waren unterdessen noch mit dem Auto nach Henau gekommen.

Nach einem feinen Mittagessen mit Kaffee und Dessert ging die Zeit im Nu vorbei. Dem Rössli - Team vielen Dank für die gute Bewirtung und das Einstellen der Pferde.

Gegen 15.00 Uhr nahmen wir wieder gemeinsam den Heimweg unter die Hufe.

Ein gemütlicher Ausritt, leider diesmal mit kleiner Beteiligung, gehört bereits wieder der Vergangenheit an.

## Neujahrsritt 2013

Am 4. Januar trafen sich beim Rest. Traube Niederdorf in Gossau 17 Reiter und einige unberittene Mitglieder, um den Start in das neue Jahr zu feiern. Sehr, sehr pünktlich um 20.00 Uhr startete der Ritt, angeführt von unserer Übungsleiterin Nadja Thoma und Fredli Stalder,

Richtung Flawil. Ohne Mühe ritten alle Teilnehmer über das Tobel von Flawil zurück zum Übungsplatz. Einige verliessen unterwegs die Gruppe um ihre Pferde nach Hause zu bringen und kamen später zum Übungsplatz zurück.

Dort hatten viele fleissige Helfer bereits ein Feuer angezündet und Bänke standen rundherum bereit. So gegen 21.30 Uhr waren dann alle wieder beim Feuer versammelt und es wurde mit Glühwein auf ein gutes, neues Jahr angestossen. Später wurden feine Würste auf dem Feuer gebraten und es gab sogar Kuchen zum Dessert. Nach einigen geselligen Stunden bei relativ warmen Wetter und zwischendurch leisem Nieselregen machten sich die einen oder anderen auf den Nachhauseweg.

Herzlichen Dank an Nadia Thoma für die Organisation, an Ihre Helfer: Armin und Moni Rutz, Rebecca Bischof und Miriam, Andrea Stalder für den feinen Glühwein und an Doris Schmid für Kaffee und Kuchen.